

Bürgerstiftung Braunschweig

Errichtet 2003

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2020

Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss wurde von mir auf der Grundlage der von mir geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung

erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und Angaben des Unternehmens erfolgte auftragsgemäß in eingeschränktem Umfang.

Dabei sind mir keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen.

Braunschweig, den 07. Mai 2021



A handwritten signature in black ink, consisting of a large loop followed by a smaller flourish.

Diplom-Kaufmann
Bernd-Michael Mühlen
Steuerberater

BILANZ

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

zum

31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

[illegible]

Braunschweig, den 07. Mai 2021

BÜRGERSTIFTUNG Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16 • 38100 Braunschweig

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**Bürgerstiftung Braunschweiggemeinnützige Stiftung, Braunschweig**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Zuschüsse	42.836,33		24.496,19
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	290.722,83	333.559,16	290.314,25
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Personalkosten	111.109,16		103.230,45
2. Raumkosten	14.270,71		14.616,21
3. Übrige Ausgaben	<u>32.297,79</u>	157.677,66-	26.274,86
GEWINN/VERLUST ideeller Bereich		<u>175.881,50</u>	<u>170.688,92</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben Ausgaben für Förderprojekte		375.416,27	444.464,86
GEWINN/VERLUST ertragsteuerneutrale Posten		<u>375.416,27-</u>	<u>444.464,86-</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge	289.994,26		320.478,31
Zins- und Kurserträge	58.804,13		60.412,33
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>13.952,23</u>	362.750,62	14.414,47
II. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben		170.648,49	179.494,39
GEWINN/VERLUST Vermögensverwaltung		192.102,13	215.810,72
Übertrag		<u>7.432,64-</u>	<u>57.965,22-</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**Bürgerstiftung Braunschweiggemeinnützige Stiftung, Braunschweig**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		7.432,64-	57.965,22-
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Sonstige betriebliche Erträge		7.350,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.618,23	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.268,23-	0,00
GEWINN/VERLUST Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>6.268,23-</u>	<u>0,00</u>
GEWINN/VERLUST Sonstige Zweckbetriebe		<u>6.268,23-</u>	<u>0,00</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		114.242,00	53.488,22
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		40.847,65	34.557,30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		73.394,35	18.930,92
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>73.394,35</u>	<u>18.930,92</u>
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
1. Umsatzerlöse		7,48	924,30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7,48	924,30
2. Sonstige Steuern		17.082,81	3.893,54
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe 2		<u>17.075,33-</u>	<u>2.969,24-</u>
Übertrag		42.618,15	42.003,54-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweiggemeinnützige Stiftung, Braunschweig

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		42.618,15	42.003,54-
GEWINN/VERLUST			
Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>56.319,02</u>	<u>15.961,68</u>
F. STIFTUNGSERGEBNIS		<u>42.618,15</u>	<u>42.003,54-</u>
1. Einstellungen in die Kapital- erhaltungsrücklage		15.000,00	20.000,00
2. Einstellungen in die sonstigen Ergebnisrücklagen		26.666,00	76.292,85-
G. MITTELVORTRAG		<u>952,15</u>	<u>14.289,31</u>

Anhang

1. Erläuterung zur Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

Sachanlagen

1. Grundstücke und Gebäude

- a) Mehrfamilienhaus Wendenmaschstraße 10, Braunschweig
Zugang 2009 / Erbschaft H. Schaper

Grundstück		<u>€ 500.000,00</u>
------------	--	---------------------

- b) Eigentumswohnungen

ETWhg Wolfenbüttel		
Zugang 2011 / Erbschaft I. Bertram	€ 38.000,00	
ETWhg A. Schweitzer-Str 27, Brg.		
Zugang 2013 / Erbschaft Ebert	€ 25.000,00	<u>€ 63.000,00</u>

Die Grundstücke wurden mit den Verkehrswerten der Anschaffungsjahre angesetzt. Ihnen stehen bezüglich des Mehrfamilienhauses Verpflichtungen aus Rentenzahlungen, Nießbrauchnutzung und zu übernehmende Erbschaftsteuer/Friedhofskosten gegenüber. Dafür wurden in Höhe von insgesamt € 251.892,00 entsprechende Rückstellungen (siehe Blatt 11) gebildet. Die Rentenzahlungen werden aus den Mieteinnahmen gezahlt.

- c) Geschäftsgrundstück Wolfsburg, Porschestraße 48/50

Anschaffungswert 2011/2012	€ 3.343.300,00
Zugang 2018 Büroausbau	<u>€ 20.700,00</u>
Stand 31.12.2020	<u>€ 3.364.000,00</u>

Das in Erbpacht bei der Stadt Wolfsburg stehende Geschäftsgrundstück wurde mit Kaufvertrag vom 11.11.2011 ab 01.01.2012 mit einem Kaufpreis von € 3.100.000,00 erworben zuzüglich Anschaffungsnebenkosten in Höhe von € 243.300,00.

Die Finanzierung erfolgt durch die Nord/LB mit ursprünglich drei Darlehen von insgesamt € 2.400.000,00 (Restschuld per 31.12.2020 € 1.746.207,08) und Eigenmitteln in Höhe von € 943.300,00 (davon € 450.000,00 von 4 Treuhandstiftungen, siehe auch Entwicklung der bereitgestellten Mittel Blatt 12)

Zur Bewertung:

Die vorgehend beschriebenen Verkehrs- und Anschaffungswerte der Gebäude werden unverändert in den Jahresbilanzen ausgewiesen.

Absetzungen für Abnutzungen (Abschreibungen) wurden somit für die Gebäude nicht vorgenommen. Da auf lange Sicht die Gebäude nicht durch Neubauten ersetzt werden, ist derzeit keine Wiederbeschaffungsrücklage (gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO) vorgesehen. Jedoch werden grundsätzlich für alle Gebäude Erhaltungsrücklagen gebildet (siehe Blatt 10 und 11).

d) Verwaltungsgrundstück Braunschweig, Klint 7

Die Räumlichkeiten in den gemieteten Räumen im Haus der Stiftungen, Löwenwall 16, waren für die in den vergangenen Jahren ständig angewachsenen Verwaltungsarbeiten immer beengter und unzureichender geworden.

Mit Blick auf die Zukunft hat sich deshalb die Bürgerstiftung entschlossen, in 2014 ein unmittelbar an das Haus der Stiftungen angrenzendes, denkmalgeschütztes Fachwerkhaus in Erbpacht (30 Jahre - erbpachtfrei) zu erwerben und für die Verwaltungsarbeit aufzubauen. Die Fertigstellung erfolgte im Frühjahr 2016 und konnte ab 1. Juni 2016 bezogen werden.

Die Herstellungskosten betrugen bis 31.12.2019

€ 944.000,00

Die Finanzierung erfolgt über ein Darlehen der Nord LB in Höhe von € 500.000,00 (Restschuld per 31.12.20 € 443.844,39) und Mitteln einer Treuhandstiftung in Höhe von rd. € 450.000,00 (siehe Blatt 12).

In 2020 wurden an dem Gebäude erhebliche Baumängel festgestellt, die sich nach einer ersten Schätzung auf mindestens € 200.000,00 belaufen können.

Die Haftungsfrage bzw. die Bezahlung des Schadens ist derzeit noch nicht geklärt.

Vorsichtigerweise wird eine Rücklage für die rechtliche Auseinandersetzung / Instandhaltung in Höhe von € 30.000,00 gebildet (siehe Blatt 10).

Für weitere Inanspruchnahmen ist vorgesehen auf die Sonderrücklage – Erbe Bertram – in Höhe von € 170.000,00 zurückzugreifen (siehe Blatt 10).

2a. Software FoundationPlus

Es handelt sich um die Erstellung einer generellen Software für die Verwaltungsarbeit von Stiftungen. Dafür sind, unter Abzug eines Zuschusses von € 10.000,- der IBS (Initiative Bürgerstiftungen beim Bundesverband) Anschaffungskosten in Höhe von € 44.022,91 bis zur Inbetriebnahme im Frühjahr 2014 angefallen und wurden linear in 5 Jahren abgeschrieben (Restwert per 31.12.2019 € 1,00 = Erinnerungswert).

2b. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Diese umfassen das bislang angeschaffte Büroinventar (Computer, Kopiergeräte, Kuvertiermaschine, Server, sonstige technische Geräte und Büromöbel einschließl. eines neuen Servers mit neuem Betriebssystem in 2019). Die Abschreibung (Werteverzehr) wird entsprechend der Nutzungsdauer zwischen 3 und 10 Jahren linear angesetzt.

In 2020 wurde die gesamte digitale Ausstattung der Bürgerstiftung (Erfassungsgeräte, ein Großmonitor, Monitore, Notebooks und I-Pads usw.) in Höhe von € 23.041,41 erneuert bzw. ausgebaut.

Das war möglich durch einen Zuschuss der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt für den „Ausbau der digitalen Infrastruktur“ in Höhe von € 18.067,91 (siehe Kontennachweis G&V Rechnung, Kto. Nr. 23801).

Finanzanlagen

1. Treuhandsondervermögen

Das Treuhandvermögen umfasst zum Jahresende 40 treuhänderisch verwaltete Treuhandstiftungen mit einem zu bilanzierenden Vermögen von insgesamt € 12.958.784,14 (siehe Anlage 1.1 und 1.2). In dem Vermögen sind in die Mittelvorträge eingestellte Überschüsse 2020 in Höhe von insgesamt € 17.277,89 enthalten.

2. Wertpapiere des Anlagevermögens

Der Bilanzansatz erfolgt mit den Anschaffungskosten / teilweise wertberichtigt in 2015.

	Anschaffungs- kosten	Depotwerte 31.12.2020
	€	€
a) <u>Wertpapiere Nord LB</u>		
Aktienwerte, 5 Posten	71.562,10	77.045,57
Immobilienfonds, 1 Posten	<u>14.301,65</u>	<u>1.592,16</u>
insgesamt	<u>85.863,75</u>	<u>78.637,73</u>
b) <u>Wertpapiere Nord Lux Fonds Bürgerstiftung</u>		
10.912 Stück bei Nord/LB	1.087.416,71	1.056.390,72
970 Stück bei PSD Bank	<u>98.076,70</u>	<u>93.905,70</u>
10.263 insgesamt	<u>1.185.493,41</u>	<u>1.150.296,42</u>
c) <u>Wertpapiere Sonstige</u>		
3.000 Stückaktien, Mittelstand KGaA	<u>325.000,00</u>	<u>325.000,00</u>
d) Wertpapiere Commerzbank (Gruber)		
Aktienwerte, 22 Posten	<u>517.530,21</u>	<u>454.060,00</u>
e) Wertpapiere Augsburger Aktienbank	<u>50.000,00</u>	<u>51.126,72</u>
419 Stück Balanced Return		
a – e insgesamt	<u>2.163.887,37</u>	<u>2.059.120,87</u>
f) <u>Festgeld - Nord LB</u>	<u>27.720,22</u>	<u>27.720,22</u>

Erläuterungen zu 2b-Wertpapiere Nord Lux Fonds Bürgerstiftung

Errichtet 2013 durch die Nord LB auf Initiative der Bürgerstiftung. Es handelt sich um einen Mischfonds. Dieser wird von einem Anlagenausschuss, dem Vertreter der Bürgerstiftung angehören, im Hinblick auf die Produkt- und Vertriebspolitik beraten. Das Finanzvermögen der Treuhandstiftungen wird z.Z. gleichfalls überwiegend in diesem Fonds angelegt. Auch andere Bürgerstiftungen beteiligen sich an diesen Fonds. Im Berichtsjahr wurde eine Ausschüttung in Höhe von € 29.705,00 (€ 2,50 pro Anteil) erzielt.

Erläuterungen zu 2c-Wertpapier Sonstige

Dies sind Wertpapiere, die nicht am Wertpapier-Markt gehandelt werden. Eine Bewertung zum 31.12.2020 lag nicht vor.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände:**1. Sonstige Vermögensgegenstände**

Jakobus-Stiftung, Verwaltungsgebühren 2020	€ 7.342,80
Land Niedersachsen, Quarantäneentschädigung	€ 616,77
Gegen Door System, Erstattung Tür	€ 371,28
Paypal	€ 7,56

insgesamt € 8.338,41

2. Forderungen an Treuhandstiftungen

Jakobus Stiftung, Wertpapier Kaufdarlehen (Rest) € 30.000,00

insgesamt € 30.000,00

3. Darlehensforderungen an:

Gerloff-Stiftung € 121.400,00

insgesamt € 121.400,00

Hierbei handelt es sich um ein verzinsliches Darlehen, das der Stiftung zwecks Sanierung ihres Wohngebäudes gewährt wurde.

4. Forderungen an Personal

insgesamt € 0,00

1 – 4 insgesamt € 159.738,41

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**1. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Abgrenzung Vorauszahlungen € 4.061,25

2. Geleistete Anzahlungen

Für Kauf Büroinventar € 2.985,08

Insgesamt € 7.046,30

Passivseite**Stiftungskapital - Entwicklung**

Zustiftungen	Stand 01.01.2020 (2021 Zustifter)	€ 685.054,50
	Neuzugänge und Erhöhungen	€ 81.600,00
	Stand 31.12.2020 (229 Zustifter)	€ 766.651,50
Namensfonds	12 Namensfonds (siehe Kontennachweis Blatt 15)	€ 985.000,00
Erbschaften	10 Erbschaften (siehe Kontennachweis Blatt 20)	€ 1.547.552,78
Insgesamt		€ 3.349.204,28

Rücklagen - Entwicklung

	Stand 01.01.2020 €	Auflösung 2020 €	Zuführung 2020 €	Stand 31.12.2020 €
1. Freie Rücklagen für: (gem. §62 Abs. 1 Nr.3 AO) Kapitalerhaltung	285.000,00	0,00	15.000,00	300.000,00
2. Zweckgebundene Rücklagen für (gem. § 62 Abs. 1 Nr.1 AO)				
a) Investitionen	38.313,00	13.096,22	20.262,22	45.479,00
b) Instandh. Gebäude –Brg.	37.000,00	0,00	0,00	37.000,00
c) Instandh. Gebäude –Wob.	58.500,00	0,00	4.500,00	63.000,00
d) Mietausfall Wolfsburg	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00
e) Service Türmer	7.770,00	0,00	0,00	7.770,00
f) Gebäudeschaden Klint 7	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00
	156.583,00	28.046,22	59.762,22	183.249,00
3. Sonderrücklage für (gem. § 62 Abs.3 Nr.1 AO) Verwaltungskosten- - Erbe Bertram	170.000,00	0,00	0,00	170.000,00
4. Umschichtungsrücklage -negativ-	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen**1. Kapitalerhaltungsrücklage**

diese dient zur dauerhaften Leistungserhaltung des finanziellen Stiftungsvermögens und soll insbesondere inflationsverursachende Wertverluste ausgleichen.

Diese wurden in Anlehnung an die durchschnittlichen Inflationsraten der entsprechenden Jahre gebildet. Die jährliche Höhe der Zuführung liegt noch unter den Zuführungsmöglichkeiten gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO.

2.a Rücklage für Investitionen

bezüglich der Geschäftsausstattung, die der Verwaltung dienen und in absehbarer Zeit wieder ersetzt werden.

Diese werden im Anschaffungsjahr in Höhe der Anschaffungskosten gewinnmindernd (=Zuführung) gebildet. In den darauffolgenden Jahren der Nutzung wird in Höhe der jeweils jährlich anfallenden Abschreibungsbeträge (Wertverzehr) diese Rücklage gewinnerhöhend aufgelöst (= Auflösung). Damit wird der Anschaffungsaufwand der Geschäftsausstattung gleichmäßig über die entsprechende Nutzungszeit verteilt. Die der Stiftung zur Verfügung gestellten Mittel werden somit periodengerecht zugeordnet bzw. abgegrenzt.

2.b+c Instandhaltungsrücklage Gebäude Braunschweig / Wolfsburg

bezieht sich zum einen auf das Mehrfamilienhaus Wendenmaschstr. in Braunschweig (Erbe Schaper) und zum anderen auf das in 2011/12 angeschaffte Geschäftshaus Porschestra. in Wolfsburg. Beides sind langfristige Vermögensanlagen zur Erfüllung der Stiftungszwecke. Diese Rücklagen werden für künftige größere Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten gebildet, um die Gebäude in einem ordnungsmäßigen Zustand zu erhalten (Substanzerhaltung).

Die jährliche Zuführung erfolgt in Höhe von 1% des Grundstückswertes beim Mehrfamilienhaus bzw. ab 2014 mit 2% der Nettomieteinnahme des Geschäftsgrundstücks, zzgl. 2% der Nettomieteinnahmen für das Mietausfallrisiko. Letztere wurde in 2020 mit € 15.000,00 aufgelöst, da es einen vorübergehenden Leerstand durch Insolvenz eines Hauptmieters gab und eine Weitervermietung nur mit reduzierter Miete erfolgen konnte

3. Verwaltungskostenrücklage

diese beruht auf einer testamentarischen Verfügung (Erbe Bertram 2010), einen Teil des der Stiftung vermachten Vermögens in Höhe von € 300.000,00 für die Verwaltung der Stiftung einzusetzen, bzw. je nach Bedarf aufzulösen. In 2020 war davon noch vorhanden € 170.000. Voraussichtlich wird dieser Betrag für die Schadensregulierung des Gebäudes Klint 7 (siehe Blatt 7) herangezogen.

4. Umschichtungsrücklage

In 2020 wurde keine gebildet.

Rückstellungen

für Verpflichtungen aus der Erbschaft Schaper	
für Rente/Nießbrauch Heinz Schaper	€ 121.779,00
für Rente/Nießbrauch Günter Alexy	€ 128.038,00
für Erbschaftsteuer Alexy, Grabkosten u.a.	<u>€ 2.075,00</u>
	€ 251.892,00
für Verpflichtungen aus Erbschaften/Grabpflege	<u>€ 6.774,73</u>
insgesamt	<u>€ 258.666,73</u>

Mittelvortrag umfasst

die Mittelvorträge aus dem Vorjahr in Höhe von	€ -24.172,12
zuzüglich des Mittelvortrages des Jahres 2020 in Höhe von	<u>€ +952,15</u>
insgesamt	<u>€ -23.219,97</u>

Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

<u>Darlehen Nord LB</u>	<u>Stand</u> <u>01.01.2020</u> €	<u>Zugang 2020</u> €	<u>Tilgung 2020</u> €	<u>Zinsen</u> <u>2020</u> €	<u>Stand</u> <u>31.12.2020</u> €
1. Darlehen Nr. 19	1.140.643,16	0,00	38.015,38	40.664,66	1.102.627,78
2. Darlehen Nr. 47	438.261,75	0,00	21.394,48	8.355,56	416.867,27
3. Darlehen Nr. 25	<u>238.953,37</u>	<u>0,00</u>	<u>11.841,34</u>	<u>1.608,62</u>	<u>226.712,03</u>
	1.817.458,28	<u>0,00</u>	71.251,20	50.628,84	1.746.207,08
4. Darlehen Nr. 16	<u>454.823,48</u>	<u>0,00</u>	<u>10.979,09</u>	<u>8.771,27</u>	<u>443.844,39</u>
	<u>2.272.281,76</u>	<u>0,00</u>	<u>82.230,29</u>	<u>59.400,11</u>	<u>2.190.051,47</u>

2. Verbindlichkeiten gegenüber Treuhandstiftungen

<u>THSt-Mittel</u>	<u>Stand</u> <u>01.01.2020</u> €	<u>Zugang 2020</u> €	<u>Tilgung 2020</u> €	<u>*) Zinsen</u> <u>2020</u> €	<u>Stand</u> <u>31.12.2020</u> €
1. Stiftung Hilfreich	100.000,00	0,00	0,00	3.500,04	100.000,00
2. Stiftung Pharm-Hu.	50.000,00	0,00	0,00	1.749,96	50.000,00
3. Stiftung E. Wohlg.	150.000,00	0,00	0,00	5.250,00	150.000,00
4. Stift. Pingel-Bred.	<u>150.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.250,00</u>	<u>150.000,00</u>
	<u>450.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>15.750,00</u>	<u>450.000,00</u>
5. Stiftung Rettich	<u>450.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>13.500,00</u>	<u>450.000,00</u>
	<u>900.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>29.250,00</u>	<u>900.000,00</u>
6. Stiftung Klingel	<u>0,00</u>	<u>200.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.888,33</u>	<u>200.000,00</u>

*) Diese Zinsen sind als wirtschaftliche Gewinnbeteiligungen an den Immobilienerträgen der Bürgerstiftung zu sehen.

Die Darlehen Nord LB Nr. 1, 2, 3 und THSt. Nr. 1, 2, 3 und 4 wurden zur Finanzierung des Ankaufs des Geschäftsgrundstücks Wolfsburg in 2011/2012 aufgenommen.

Das Darlehen Nord LB Nr. 4 und THSt Nr. 5 zur Finanzierung der Herstellungskosten 2015/16 des Verwaltungsgebäudes Klint 7 in Braunschweig.

Das Darlehen THSt Nr. 6 wurde als vorübergehende Liquiditätshilfe aufgenommen und wird in 2021 zurückgeführt. Die Zinsen in Höhe von € 2.888,33 werden im Kontennachweis unter den übrigen Ausgaben erfasst.

3. Treuhandverpflichtungen

In Höhe von € 12.958.784,14 sind der bilanzielle Gegenposten zu dem Posten Treuhandvermögen (siehe Blatt 8)

4. Verbindlichkeiten zu erteilten Zusagen

für folgende Förderprojekte:

V – Namensfond, Ausbildung zum Juniortrainer	€ 220,00
Gruber – Namensfond, Insekten-Lehrpfad	€ 1.777,82
Bürgerstiftung, Partizipative Lernszenarien	€ 24.950,00
Bürgerstiftung, Publikationen Golka Scheyer	€ 1.500,00
Bürgerstiftung, Kulturstadtführer	€ 700,00
Bürgerstiftung, Unterstützung Damen	€ 349,62
Bürgerstiftung, Radeln ohne Alter	€ 16.000,00
Bürgerstiftung, Kul TourKids 2020, Bestand an Beuteln	€ -8.038,80

Insgesamt € 37.458,64

Weitere Vereinbarungen über Förderprojekte in 2021 sind ebenfalls noch zu realisieren.

5. Sonstige Verbindlichkeiten

Zimmerei Denecke, Sicherheitseinbehalt	€ 527,14
Stadt Braunschweig, Gewerbesteuer Rest 2019	€ 932,00
Stadt Braunschweig, Gewerbesteuer Rest 2020	€ 5.796,00
Stadt Braunschweig, nachträgliche Gewerbesteuer VZ 2020	€ 935,00
StB Mühlen, Beratergeb. THST 7-12/20	€ 917,10
Marketing Service Magdeburg UG, Versandkosten	€ 3.660,96
Gebäudereinigung Holl, Unterhaltsreinigung	€ 421,83
Finanzamt Brg. Wilhelmstr. , KöSt/Soli Rest 2020	€ 5.817,29
StB Mühlen, Jahresabschluss 2020	€ 3.000,00
StB Mühlen, Jahresabschluss 2020 - THST	€ 2.000,00
Allianz, Gruppen-UV Radeln ohne Alter	€ 461,13
Finanzamt Brg. Wilhelmstr. , Umsatzsteuer 11/12 2020	€ 16.404,54
StB Mühlen, Fibu + Lohn 12/20	€ 1.499,40
21 weitere Posten unter 400€	<u>€ 3.065,27</u>
	<u>€ 45.437,66</u>

6. Zwischendarlehen an Gerloff Stiftung

Beruhet auf einer Fehlüberweisung zum Jahresende und wird 2021 zurücküberwiesen. € 50.000,00

7. Passive Rechnungsabgrenzung

VW Kooperation, Fördermittel für 2021	€ 0,00
	<u>€ 0,00</u>

8. Sicherheitseinbehalt Klint 7

Die Sicherheitseinbehalte aus den Herstellungskosten für Klint 7 wurden ersetzt durch Gewährleistungsbürgschaften der VHV Versicherung, AXA Versicherung und R+V Versicherung in Höhe von € 27.795,00.

2. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.-31.12.2020

Das Stiftungsergebnis wird aus steuerlichen Gründen unterteilt in folgende vier Bereiche:

I. Ideeller Bereich

Dieser umfasst die Einnahmen aus Zuschüssen, Geld- und Sachspenden sowie die Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung und die Ausgaben für die Förderprojekte. Geldspenden, die beim Golfturnier und sonstigen Veranstaltungen gesammelt wurden, sind hier gleichfalls erfasst.

Zu beachten ist, dass Teile der Aufwendungen für Verwaltung entsprechend der Höhe ihrer Verursachung, den Aufwendungen der einzelnen, unter Punkt IV erfassten Veranstaltungen bzw. Verwaltung - Treuhandstiftungen verrechnet wurden. Gleichfalls wurden auch Teile der Personal- und Verwaltungskosten den Förderprojekten direkt zugerechnet.

Die Stiftung beschäftigte zum Bilanzstichtag zehn Festangestellte, davon fünf in Vollzeit und fünf in Teilzeit. Die Mitarbeitenden sind überwiegend in der Projektarbeit tätig, drei der Festangestellten sind ausschließlich für Projektarbeiten zuständig. Die Erhöhung der Personalkosten in 2019 beruht auf der Berufung einer hauptberuflichen Geschäftsführerin und der in 2019 ganzjährigen Beschäftigung zweier Teilzeitkräfte.

II. Vermögensverwaltung

Hier wurden folgende Erträge erzielt:

<u>1. Grundstückserträge</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Renten</u> <u>Darl.Zinsen</u>	<u>Ergebnis</u>
	€	€	€	€
BS, Wendenmaschstr.	24.599,27	4.768,87	20.054,00	- 223,60
Wobü, Am Mühlenberge	6.614,64	3.171,58	0,00	+ 3.443,06
BS, A. Schweitzer-Str.	3.771,84	1.374,92	0,00	+ 2.396,92
Wobg, Porschestr.	255.008,51	41.408,06	77.599,79	+ 136.000,66
BS, Klint 7*)	0,00	0,00*	22.271,27	- 22.271,27
Insgesamt	<u>289.994,26</u>	<u>50.723,43</u>	<u>119.925,06</u>	<u>+ 119.345,77</u>

*) die Betriebsausgaben für Klint 7 in Höhe von € 14.270,71 werden als Raumkosten im ideellen Bereich erfasst.

2. Kapitalerträge

Darlehenszinsen der Treuhandstiftungen	€ 6.212,10
Wertpapiererträge Nord LB	€ 3.233,03
Wertpapiererträge Realkapital	€ 6.000,00
Wertpapiererträge Nord Lux Fonds Bürgerst.	€ 29.705,00
Wertpapiererträge Augsburger Bank	€ 1.227,01
	€ 46.377,14

Wertpapiererträge Namensfonds (Gruber, Commerzbank)	€ 12.426,99
---	-------------

<u>3. Einnahmen Werberechte (passive)</u>	€ 0,00
---	--------

4. Sonstige Einnahmen

Scheidgut abzüglich Kosten	€ 13.952,23
----------------------------	-------------

<u>1 – 4 Insgesamt</u>	<u>€ 192.102,13</u>
------------------------	---------------------

Abrechnung Namensfonds

Aus den Wertpapiererträgen von € 58.804,13 werden den Namensfonds für die interne Jahresabrechnung 2,5% vom Fondsvermögen = € 9.791,97 gutgeschrieben und für die Mittelverwendung der Bürgerstiftung von diesem Betrag 15% = € 1.496,88 einbehalten. Als Ausnahme hat der Gruber – Namensfonds ein eigenes Depot bei der Commerzbank mit Erträgen von € 12.426,99 und einen Betrag für die Mittelverwendung der Bürgerstiftung von 15% = € 1.864,05. Aus den sich so ergebenden Überschüssen, werden die Projektkosten der einzelnen Namensfonds geleistet.

Hierzu im Einzelnen:

Stifter-Fonds	Fonds- Vermögen	Kapital Erträge	Aufwand = 15% der Erträge	Projekte
	€	€	€	€
1. Olbrich	20.000,00	500,00	75,00	450,00
2. V	50.000,00	1.250,00	187,50	432,00
3. Reinefeld	100.000,00	2.500,00	375,00	2.000,00
4. H	50.000,00	1.250,00	187,50	500,00
5. Gruber	500.000,00	12.426,99	1.864,05	15.102,18
6. D	30.000,00	750,00	112,50	1.500,00
7. V. v. Köckritz	45.000,00	1.125,00	168,75	500,00
8. M. Hünenbein	20.000,00	500,00	75,00	500,00
9. Dr. A. Polensky	20.000,00	500,00	75,00	2.000,00
10. K. u. M. Biedentopf ^{*)}	50.000,00	875,00	131,25	600,00
11. Engster	50.000,00	625,00	43,75	00,00
12. Repke	50.000,00	104,17	15,63	0,00
	<u>985.000,00</u>	9.979,17	1.496,88	23.884,18
		(5) 12.426,99	1.864,05	
		22.406,16	3.360,43	23.884,18

^{*)} ohne Aufwand

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage 1.3

III. Zweckbetriebe

Ergebnis der Erbrechtstage,

(Vorträge belehrender Art gem. § 68 Abs. 2 Nr. 8 AO)

€ -6.268,23**IV. Sonstige Geschäftsbetriebe**

Hier sind die Erträge/Aufwendungen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten in 2020 enthalten:

	<u>Ergebnis</u>
- Golfturnier (Veranstaltung)	€ - 98,37
- Verwaltung Treuhandstiftungen	€ + 50.483,58
- Verwaltung selbst. Stiftungen	€ + 3.252,84
- Sonstige Erträge	€ 0,00
- Einnahmen Werberechte gem. § 64 Abs. 6 AO	€ + 19.756,30
- Verkauf Bücher und Textbücher	€ + 7,48
Insgesamt vor Steuern	€ + 73.401,83
Darauf entfallende Körperschaft- und Gewerbesteuer	€ - 17.082,81
Insgesamt nach Steuern	€ + 56.319,02

Weitere Einzelheiten zu diesen vier Bereichen ergeben sich aus dem beigefügten Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung Blatt 17 bis 26.

Die Erträge aus den einzelnen **Treuhandstiftungen** ergeben sich aus Anlage 1.1 und 1.2.

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
ANLAGEVERMÖGEN				
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte				
55 0	Mehrfamilienhaus Schaper	500.000,00		500.000,00
55 2	Eigentums-Wohnung Bertram	38.000,00		38.000,00
55 3	Geschäftsgrundstück Wolfsburg	3.364.000,00		3.364.000,00
55 4	Eigentums-Wohnung Ebert	25.000,00		25.000,00
55 9	Verwaltungsgrundst. BS, Klint 7	<u>944.000,00</u>		<u>944.000,00</u>
			4.871.000,00	4.871.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Sonstige Anlagen und Ausstattung				
400 0	Software FoundationPlus	1,00		1,00
410 0	Geschäftsausstattung	45.478,00		38.312,00
410 1	Geschäftsausstattung FWA	<u>1,00</u>		<u>1,00</u>
			45.480,00	38.314,00
Finanzanlagen				
Treuhand - Sondervermögen				
510 0	Treuhandstiftung Nebes	54.339,94		54.526,50
510 1	Treuhandstiftung Papke	884.131,37		864.886,18
510 2	Treuhandstiftung Pharm-Human	154.264,69		154.891,16
510 3	Treuhandstiftung Volker Brumme	356.921,42		353.166,92
510 4	Treuhandstiftung Ecki Wohlgehagen	1.326.399,86		1.314.548,40
510 5	Treuhandstiftung Immenrodt	219.304,30		218.430,17
510 7	Treuhandstiftung Pingel-Bredemeier	988.282,99		426.487,83
510 8	Treuhandstiftung Pape	1.438.350,74		1.220.655,65
510 9	Treuhandstiftung Rettich	1.283.348,15		1.278.910,05
511 0	Treuhandstiftung Tiere helfen Menschen	72.912,18		61.479,29
511 1	Treuhandstiftung Heuer	51.834,88		51.246,59
511 2	Treuhandstiftung Thönebe	980.722,27		997.374,39
511 3	Treuhandstiftung Fanconi-Anämie	103.411,51		103.055,55
511 4	Treuhandstiftung W. u. C. Heinze	123.204,98		121.781,86
511 5	Treuhandstiftung Ostfalia	70.564,01		63.705,99
511 6	Treuhandstiftung Hilfreich	576.965,34		582.159,21
511 7	Treuhandstiftung Raspe	56.695,53		58.687,07
511 8	Treuhandstiftung Welfen Akademie	108.077,63		105.129,77
511 9	Treuhandstiftung Gerald und Jürgen Maue	411.234,30		406.902,04
512 0	Treuhandstiftung Dr. M. Wagner	234.081,54		232.039,88
512 1	Treuhandstiftung Renate u. Dieter Smala	52.500,18		51.332,75
512 2	Treuhandstiftung Künstler von morgen	45.341,52		42.590,46
Übertrag		9.592.889,33	4.916.480,00	8.763.987,71 13.673.301,71

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

AKTIVA

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	9.592.889,33	4.916.480,00	13.673.301,71 8.763.987,71
Treuhand - Sondervermögen			
512 3 Treuhandstiftung Monika Perschmann	139.629,63		136.464,06
512 4 Treuhandstiftung Heinz Praschack	25.079,93		24.762,43
512 5 Treuhandstiftung L. u. O. Klingenspoehr	103.550,92		101.951,90
512 6 Treuhandstiftung Hannelore Wittmaak	62.405,87		59.053,90
512 7 Treuhandstiftung Klaus und Ilse Brandes	103.654,97		93.792,83
512 8 Treuhandstiftung Alleine war gestern	31.404,52		31.108,81
512 9 Treuhandstiftung V Stiftung	68.766,19		58.426,27
513 0 Treuhandstiftung Pro Stiftung	64.100,77		74.099,30
513 1 Treuhandstiftung Herbert Balke-Stiftung	190.734,01		189.680,55
513 2 Treuhandstiftung W.u.R. Müller Stiftung	81.522,54		80.974,73
513 3 Treuhandstiftung Laurie Gaskins Alberts	51.393,96		50.659,17
513 4 Treuhandstiftung B.u. M. Sauter Stiftung	51.857,00		51.958,76
513 5 Treuhandstiftung U.u.H. Klingel Stiftung	1.283.205,47		50.698,03
513 6 Treuhandstiftung Maren u. Dietrich Pauli	99.579,54		99.470,45
513 7 Treuhandstiftung Brg. Jakobus Stiftung	419.009,39		0,00
513 8 Treuhandstiftung Freie Turner- Stiftung	150.000,00		0,00
513 9 Treuhandstiftung Lebendiges Lehre	<u>440.000,00</u>		<u>0,00</u>
		12.958.784,04	9.867.088,90
Wertpapiere des Anlagevermögens			
545 0 Wertpapiere Nord/LB	85.863,75		85.863,75
545 2 Wertpapiere NordLux Fonds Bürgerstiftg.	1.185.493,41		1.027.473,18
545 3 Wertpapiere Realkapital	325.000,00		325.000,00
545 4 Wertpapiere Commerzbank	517.530,21		521.829,53
545 5 Wertpapiere Augsburger Aktienbank	<u>50.000,00</u>		<u>0,00</u>
		2.163.887,37	1.960.166,46
Sonstige Ausleihungen			
550 0 Nord/LB Festgeld #2108744		27.720,22	3.627,42
UMLAUFVERMÖGEN			
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände			
700 0 Sonstige Vermögensgegenstände	8.338,41		16.610,13
701 0 Forderungen Treuhandstiftungen	0,00		7.317,49
701 2 Forderungen Jakobus Stiftung	30.000,00		0,00
704 0 Forderungen Gerloff-Stiftung	<u>121.400,00</u>		<u>121.400,00</u>
		159.738,41	145.327,62
Kasse, Bank			
920 0 Kasse	833,96		657,32
945 0 Nord/LB lfd. # 2108777	312.954,81		149.445,98
946 0 Nord/LB lfd. # 2108793 Freiw. Agentur	256,16		612,16
948 0 Sparda Bank # 1923161	2.845,65		21.027,05
950 0 VW Bank direkt lfd. # 1500316227	3.600,62		4.025,62
			175.768,13
Übertrag	320.491,20	20.226.610,04	17.061.292,53

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020**Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig****AKTIVA**

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	320.491,20	20.226.610,04	17.061.292,53 175.768,13
Kasse, Bank			
952 0 Nord/LB #151351913 (Immobilien)	31.542,32		29.722,41
953 0 Nord/LB # 1765544 (Erbe Schaper)	0,00		2.890,77
953 1 Nord/LB #151806643	3.650,41		0,00
955 1 Volksbank Kautiön Grdstk. WOB #75750052	4.000,00		4.000,00
955 2 BH Seeliger #12496 (MV Porschestr.)	8.426,44		14.782,40
955 3 Hausbankkonto München (Mietkautiönen)	5.072,20		0,00
957 0 PSD Bank #5857408000	2.801,97		2.625,27
958 0 Commerzbank #0520119900	23.114,33		8.270,42
958 1 Augsburger Aktienbank #3943356810	<u>1.297,82</u>		<u>0,00</u>
		400.396,69	238.059,40
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
990 0 Aktive Rechnungsabgrenzung	4.061,25		5.766,01
990 1 Geleistete Anzahlungen	<u>2.985,05</u>		<u>0,00</u>
		7.046,30	5.766,01
Summe Aktiva		20.634.053,03	17.129.349,81

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
EIGENKAPITAL				
Stiftungskapital				
Zustiftungen				
1103 0	Grundstockvermögen/Zustiftungen	766.651,50		685.051,50
1103 1	Namensfonds Olbrich	20.000,00		20.000,00
1103 2	Namensfonds V	50.000,00		50.000,00
1103 3	Namensfonds Reinefeld	100.000,00		100.000,00
1103 4	Namensfonds H	50.000,00		50.000,00
1103 5	Namensfonds Gruber	500.000,00		500.000,00
1103 6	Namensfonds D	30.000,00		30.000,00
1103 7	Namensfonds Volker v. Köckritz	45.000,00		30.000,00
1103 8	Namensfonds Marianne Hünerbein Stiftung	20.000,00		20.000,00
1103 9	Namensfonds Dr. Arnon Polensky	20.000,00		20.000,00
1104 0	Erbschaften - Allgemeine	209.260,78		207.301,78
1104 1	Erbschaft Schaper - Fonds Kultur	239.821,66		231.074,66
1104 2	Erbschaft Zeuschner - Fonds Gesundheit	163.430,79		163.430,79
1104 3	Erbschaft Bertram - Fonds Jugend + Alter	380.692,33		380.692,33
1104 4	Erbschaft Gerecke - Allgemein	85.872,66		85.872,66
1104 5	Erbschaft Jacobs - Allgemein	170.000,00		170.000,00
1104 6	Erbschaft Ebert - Allgemein	23.958,63		23.958,63
1104 7	Erbschaft Dörige -allgemein-	143.432,87		143.432,87
1104 8	Erbschaft Christa Arnholz -Musik-	151.083,06		151.083,06
1104 9	Erbschaft Uwe Basse -Jugendarbeit-	30.000,00		30.000,00
1107 0	Namensfonds Matthias Biedenkopf	50.000,00		30.000,00
1107 1	Namensfonds Engster	50.000,00		0,00
1107 2	Namensfonds Repke	<u>50.000,00</u>		<u>0,00</u>
			3.349.204,28	3.121.898,28
Ergebnisrücklagen				
Kapitalerhaltungsrücklage				
1115 0	Kapitalerhaltungsrücklage		300.000,00	285.000,00
Sonstige Ergebnisrücklagen				
1120 0	Rücklage Investitionen	45.479,00		38.313,00
1120 1	Rücklage Verwaltungsk. -Erbe Bertram-	170.000,00		170.000,00
1120 9	Rücklage Gebäude Schaden Klint 7	30.000,00		0,00
1122 0	Rücklage f. Instandh. - Gebäude Brg.	37.000,00		37.000,00
1122 1	Rücklage f. Instandh. Gebäude -Wob.	63.000,00		73.500,00
1122 2	Rücklage f. Service Türmer	<u>7.770,00</u>		<u>7.770,00</u>
			353.249,00	326.583,00
Ergebnisvorträge				
Mittelvorträge allgemein				
1125 0	Ergebnisvortrag		24.172,12-	38.461,43-
Mittelvortrag				
MITTELVORTRAG			952,15	14.289,31
Übertrag			3.979.233,31	3.709.309,16

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			3.979.233,31	3.709.309,16
RÜCKSTELLUNGEN				
Sonstige Rückstellungen				
1220 0	Rückstellung Rente/Nießbrauch Schaper	121.779,00		126.531,00
1220 1	Rückstellung Rente/Nießbrauch Alexy	128.038,00		132.033,00
1222 0	Rückstellung aus Erbschaft Schaper	2.075,00		7.494,00
1222 1	Rückst. aus Erbschaften/Grabpflege	<u>6.774,73</u>		<u>10.057,06</u>
			258.666,73	276.115,06
VERBINDLICHKEITEN				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
1320 0	Nord/LB - Darlehen I # -019	1.102.627,78		1.140.643,16
1320 1	Nord/LB - Darlehen II # -047	416.867,27		438.261,75
1320 2	Nord/LB - Darlehen III # -025	226.712,03		238.553,37
1320 5	Nord/LB - Darlehen f. Klint 7 # -016	<u>443.844,39</u>		<u>454.823,08</u>
			2.190.051,47	2.272.281,36
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
1360 0	Treuhanddarl. Stiftg. Hilfreich	100.000,00		100.000,00
1360 1	Treuhanddarl. Stiftg. PharmHuman	50.000,00		50.000,00
1360 2	Treuhanddarl. Stiftg. Ecki Wohlgehagen	150.000,00		150.000,00
1360 3	Treuhanddarl. Stiftg. Pingel-Bredemeier	150.000,00		150.000,00
1360 5	Treuhanddarl. Stiftg. Rettich	450.000,00		450.000,00
1360 7	Treuhanddarl. Stiftg. Klingel	<u>200.000,00</u>		<u>0,00</u>
			1.100.000,00	900.000,00
Treuhandverpflichtungen				
1370 0	Treuhandverpflichtungen		12.958.784,04	9.867.088,90
Verbindlichkeiten aus erteilten Zusagen				
1385 0	Verbindl. aus erteilten Zusagen		37.458,64	15.294,42
Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln				
1700 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		2.937,24	2.878,63
Sonstige Verbindlichkeiten				
1803 0	Sonstige Verbindlichkeiten (g. 5 J)	45.437,66		28.438,73
1803 1	Zwischendarlehen an Gerloff Stiftung	50.000,00		0,00
1806 0	Erhaltene Mietkautionen	10.872,20		9.261,20
1920 0	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>611,74</u>		<u>682,35</u>
			106.921,60	38.382,28
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN				
1990 0	Einzahlungen für Folgejahr		0,00	48.000,00
Summe Passiva			20.634.053,03	17.129.349,81

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH				
Nicht steuerbare Einnahmen				
Zuschüsse				
2329 9	Zuschüsse "Sonst. Bildung u . Erziehung"	195,16		9.347,08
2340 2	Zuschüsse "Brücken bauen"	4.000,00		2.579,11
2340 3	Zuschüsse "Brückenbauer"	0,00		7.500,00
2340 4	Zuschüsse Projekt "Jung und engagiert"	0,00		600,00
2340 9	Zuschüsse "Bürgerkolleg"	0,00		4.470,00
2349 9	Zuschüsse "Mobilisierung bürg. Eng."	12.573,26		0,00
2379 9	Zuschüsse " Sonst.Kunst/Kultur/Denkm."	3.000,00		0,00
2380 0	Zuschüsse "Sonstige"	5.000,00		0,00
2380 1	Zuschüsse "Entwicklung Software"	<u>18.067,91</u>		<u>0,00</u>
			42.836,33	24.496,19
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2010 0	Geldspenden "Auf dem Weg zum Buch -Lese"	5.101,20		13.262,50
2010 6	Geldspenden "Mathe im Fokus"	8.040,00		13.472,50
2012 6	Geldspenden "Experten in die Schule"	3.000,00		20.000,00
2013 1	Geldspenden "VW Kooperation"	43.000,00		63.100,00
2029 9	Geldspenden "Sonstiges Bildung u.Erzieh"	30.339,88		7.451,90
2030 0	Geldspenden "Faustlos Kinder (Gärten)"	370,00		11.610,00
2039 9	Geldspenden "Sonst. Jugend-u.Altenhilfe"	11.570,00		8.059,52
2040 2	Geldspenden "Brücken bauen"	0,00		1.845,00
2040 3	Geldspenden "Brückenbauer"	7.500,00		0,00
2040 9	Geldspenden "Bürgerkolleg"	2.000,00		2.000,00
2049 9	Geldspenden "Heimatpfl. u.Völkerverstän"	6.113,60		21.692,65
2059 9	Geldspenden "Sonstige Sport u. Gesundh."	37.037,85		537,50
2060 0	Geldspenden "Wald im Ranzen"	150,00		200,00
2069 9	Geldspenden "Sonst.Natur-u.Umweltschutz"	0,00		14.255,00
2070 0	Geldspenden "Persönlichkeitstafeln"	0,00		905,00
2070 5	Geldspenden "Lichtparcours 2020"	200,00		0,00
2070 6	Spenden "Schlummernde Kunst"	150,00		28.055,00
2079 9	Geldspenden "Sonst.Kunst,Kultur,Denkmals"	7.904,90		899,40
2080 0	Geldspenden "Ohne Zweckbindung"	103.845,40		67.918,28
2080 9	Geldspenden "Verwaltungsausgaben/Paten"	<u>24.400,00</u>		<u>15.050,00</u>
			290.722,83	290.314,25
Nicht anzusetzende Ausgaben				
Personalkosten				
2550 0	Personalkosten	277.579,00-		278.616,86-
2551 0	Umlage Personalkosten Projekte -direkt-	79.446,76		91.457,93
2552 0	Umlage Personalkosten Projekte -allgem.-	71.133,08		72.164,48
2553 0	Umlage Personalkosten (Treuhand Stift.)	12.190,00		11.764,00
2553 1	Umlage Personalkosten (Selbstst.Stift.)	<u>3.700,00</u>		<u>0,00</u>
			111.109,16-	103.230,45-
Raumkosten				
2663 0	Betriebskosten Klint 7		14.270,71-	14.616,21-
Übertrag			208.179,29	196.963,78

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			208.179,29	196.963,78
	Übrige Ausgaben			
2664 0	Reparaturen/Wartungen/Software	17.756,09-		21.456,31-
2700 0	Portokosten	2.931,49-		2.168,21-
2701 0	Büromaterial/Briefpapier	4.231,05-		3.923,90-
2702 0	Telefon- und Internetkosten	1.936,49-		1.758,77-
2704 0	Verwaltungskosten und Sonstiges	2.209,77-		1.896,62-
2705 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	545,05-		412,70-
2706 0	Medienberatung u. Entwicklung	2.672,21-		1.215,20-
2707 0	Buchführungs- und Abschlusskosten	13.745,27-		14.983,35-
2709 0	Darlehenszinsen Klingel	2.883,33-		0,00
2710 0	Öffentlichkeitsarb./Stiftungsbrief	17.744,19-		14.207,26-
2753 0	Beiträge und Versicherungen	5.190,10-		3.703,36-
2755 0	Abschreibung Geschäftsausstattung	13.096,22-		8.555,43-
2755 1	Abschreibung Software F.P.	0,00		2.202,00-
2800 0	Veranstaltungskosten	695,93-		1.065,29-
2800 1	Tagungskosten/Auslagen	683,92-		3.687,47-
2800 2	Fortbildungen	1.394,14-		1.650,00-
2811 0	Umlage Verw.Kosten (Treuh.St/selbstSt)	19.764,00		18.453,49
2812 0	Umlage Verw.kosten Projekte allg./direkt	43.188,55		47.509,57
2903 0	Nicht abziehbar. VoSt (so betr Aufwand)	<u>7.535,09-</u>		<u>9.352,05-</u>
			32.297,79-	26.274,86-
	ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
	Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
	Nicht abziehbare Ausgaben			
	Ausgaben für Förderprojekte			
3310 0	Projekt "Auf dem Weg zum Buch - Leseförg	23.432,05-		33.020,15-
3310 3	Projekt "Stadtbibliothek"	0,00		2.985,03-
3310 4	Projekt "Theater in die Schule"	4.414,00-		7.224,50-
3310 6	Projekt "Mathe im Fokus"	2.582,36-		10.824,33-
3311 4	Projekt "Zukunft bilden"	0,00		910,80-
3312 6	Projekt "Experten i.d.Schule"	6.500,00-		10.000,00-
3313 1	Projekt "VW Kooperation"	29.600,47-		39.103,45-
3313 3	Projekt "Jugendkonferenz"	0,00		3.000,00-
3329 9	Projekt "Sonstige Bildg. u. Erziehg."	14.968,86-		39.515,43-
3330 0	Projekt "Faustlos Kinder (Gärten)"	16,70-		4.469,24-
3330 5	Projekt "Seniorpartner in School"	0,00		7.200,00-
3330 9	Projekt "Soziallotse"	3.279,85-		4.813,41-
3331 6	Projekt "Vollmachtübernahme"	8.355,30-		11.640,11-
3339 9	Projekt "Sonst. Jugend- u. Altenhilfe"	13.333,78-		4.979,61-
3340 2	Projekt "Brücken bauen"	8.899,37-		11.909,81-
3340 3	Projekt "Brückenbauer"	15.898,98-		16.777,43-
3340 4	Projekt "Jung und engagiert"	3.052,61-		3.908,88-
3340 9	Projekt "Bürgerkolleg"	23.264,46-		25.701,26-
3349 9	Projekt "Heimatspflege u.Völkerverständ."	31.672,60-		20.208,23-
3359 9	Projekt "Sonst. Sport u. Gesundheit"	15.989,42-		13.723,29-
3360 1	Projekt "FUN Renaturierung Schunteraue"	0,00		1.000,00-
3369 9	Projekt "Sonst.Natur-u.Umweltschutz"	9.242,38-		32.854,62-
Übertrag		214.503,19-	175.881,50	305.769,58- 135.080,66-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	214.503,19-	175.881,50	135.080,66- 305.769,58-
Ausgaben für Förderprojekte			
3370 4 Projekt "Bildung im Vorübergehen"	0,00		97,66-
3370 6 Projekt "Schlummernde Kunst"	0,00		17.039,20-
3379 9 Projekt "Sonst.Kunst,Kultur,Denkmalschu	27.060,49-		20.324,75-
3385 1 Projekte Namensfonds Olbrich	450,00-		0,00
3385 2 Projekte Namensfonds V	432,00-		1.220,00-
3385 3 Projekte Namensfonds Reinefeld	2.000,00-		3.700,00-
3385 4 Projekte Namensfonds H	500,00-		1.475,00-
3385 5 Projekte Namensfonds Gruber	15.102,18-		6.836,00-
3385 6 Projekte Namensfonds D	1.500,00-		0,00
3385 7 Projekte Namensfonds von Köckritz	500,00-		0,00
3385 8 Projekte Namensfonds Hünenbein	500,00-		0,00
3385 9 Projekte Namensfonds Dr. Arnon Polensky	2.000,00-		0,00
3386 0 Projekte Namensfonds Biedenkopf	600,00-		0,00
3390 0 Zusagen f. Projekte Folgejahr	37.458,64-		14.862,42-
3391 0 Auflösung erteilte Projektzusagen	15.294,42		13.299,86
3399 0 Projektekosten f. Büroleitg.+Verwaltg.	<u>88.104,19-</u>		<u>86.440,11-</u>
		375.416,27-	444.464,86-
VERMÖGENSVERWALTUNG			
Einnahmen			
Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge			
4110 0 Grdst.erträge BS Wendenmaschstr. 10	24.599,27		23.728,51
4110 2 Grdst.erträge Wobü Am Mühlenberge	6.614,64		6.568,36
4110 5 Grdst.erträge BS A.-Schweitzer-Str.27	3.771,84		3.677,84
4111 0 Grdst.erträge Wolfsb.19% -Mieteinnahmen-	224.828,09		254.535,00
4111 1 Grdst.erträge Wolfsb.19% -Betriebskosten	17.296,39		19.086,38
4111 2 Grdst.erträge Wolfsb. o.USt -Mietinn.-	11.317,20		11.317,20
4111 3 Grdst.erträge Wolfsb. o.USt -Betriebsk.-	<u>1.566,83</u>		<u>1.565,02</u>
		289.994,26	320.478,31
Zins- und Kurserträge			
4150 0 Zinserträge -Darl.Zi THSti	6.212,10		5.774,70
4151 0 Erträge aus Wertpapieren Nord/LB	3.233,03		3.888,33
4151 1 Erträge aus Wertpapieren realkapital	6.000,00		6.000,00
4151 2 Erträge aus Wertpapieren Augsburger Bank	1.227,01		0,00
4151 3 Erträge aus NordLux Fonds Bürgerstiftg.	29.705,00		25.160,00
4151 4 Erträge Namensfonds Gruber Commerzbank	<u>12.426,99</u>		<u>19.589,30</u>
		58.804,13	60.412,33
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen			
4239 0 Gutschriften Scheidgut		13.952,23	14.414,47
Übertrag		163.215,85	121.529,17

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			163.215,85	121.529,17
Ausgaben/Werbungskosten				
Sonstige Ausgaben				
4700 0	Zinsen Grdst. Wolfsb. - Nord/LB	50.628,84-		55.244,43-
4700 1	Zinsen Grdst. Wolfsb. -Treuhandstiftg.	15.750,00-		15.750,00-
4700 2	Zinsen Grdst. Klint 7 - THSt Rettich	13.500,00-		13.500,00-
4700 3	Zinsen Grdst. Klint 7 - Nord/LB	8.771,27-		8.983,11-
4711 1	Erbbauszinsen Grdst. Wolfsburg	11.220,95-		11.220,95-
4750 0	Grdst.aufwendg. BS Wendenmaschstr. 10	4.768,87-		7.968,04-
4750 2	Grdst.aufwendg. Wobü Am Mühlenberge	3.171,58-		4.744,37-
4750 3	Grdst.aufwendg. Wolfsb.Betriebskost.	20.575,50-		18.378,82-
4750 4	Grdst.aufwendg. Wolfsburg -nicht abrech.	20.832,56-		21.511,25-
4750 5	Grdst.aufwendg. BS A.-Schweitzer-Str. 27	1.374,92-		2.213,42-
4751 0	Rentenzahlungen Schaper/Alexy	<u>20.054,00-</u>		<u>19.980,00-</u>
			170.648,49-	179.494,39-
SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
Sonstige betriebliche Erträge				
6070 0	Zuschuss - Erbrechtstage stfr.	5.000,00		0,00
6070 2	Zuschuss - Erbrechtstage 19% USt	<u>2.350,00</u>		<u>0,00</u>
			7.350,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6300 0	Aufwendungen - Erbrechtstage		13.618,23-	0,00
SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
Umsatzerlöse				
8000 0	Einnahmen - Golfturnier 19% USt	0,00		2.420,16
8030 0	Einnahmen Treuhandverwaltung 19% USt	86.052,86		44.062,66
8030 1	Einnahmen Geschäftsbesorgungsverträge	8.432,84		7.005,40
8031 1	Einn.Werberechte 19%USt gem.§ 64Abs.6 AO	<u>19.756,30</u>		<u>0,00</u>
			114.242,00	53.488,22
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
8320 0	Aufwendungen - Golfturnier	98,37-		2.539,81-
8340 0	Aufwand Treuhandverwaltung	35.569,28-		32.017,49-
8340 1	Aufw. selbstst. Stift./ Geschäftsbesorg.	<u>5.180,00-</u>		<u>0,00</u>
			40.847,65-	34.557,30-
Sonstige Geschäftsbetriebe 2				
Umsatzerlöse				
8555 0	Verkauf Bücher/Textbücher/Karten 7% USt		7,48	924,30
Übertrag			59.700,96	38.110,00-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Bürgerstiftung Braunschweig gemeinnützige Stiftung, Braunschweig

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		59.700,96	38.110,00-
Sonstige Steuern			
8930 0 Gewerbesteuer	8.127,00-		1.543,00-
8930 1 Gewerbesteuer Vorjahre	788,00-		0,00
8931 0 Solidaritätszuschlag zur KSt	425,81-		122,54-
8932 0 Körperschaftsteuer	<u>7.742,00-</u>		<u>2.228,00-</u>
		17.082,81-	3.893,54-
STIFTUNGSERGEBNIS			
STIFTUNGSERGEBNIS		42.618,15	42.003,54-
Einstellungen in die Kapital- erhaltungsrücklage			
3975 0 Einstellungen Kapitalerh.rücklage		15.000,00-	20.000,00-
Einstellungen in die sonstigen Ergebnisrücklagen			
3967 0 Zugang Instandh. Rücklage Gebäude -Brg.	0,00		5.000,00-
3967 1 Auflösung Rücklage Investitionen	7.166,00-		6.458,00-
3967 2 Zugang Instandh. Rücklage Gebäude -WOB	4.500,00-		10.000,00-
3967 3 Auflösung Rücklage Mietausfall WOB	15.000,00		0,00
3967 4 Zugang Rücklage Gebäudeschaden Klint 7	30.000,00-		0,00
3967 7 Auflösung Rücklage Verwaltungskosten	<u>0,00</u>		<u>97.750,85</u>
		26.666,00-	76.292,85
MITTELVORTRAG			
MITTELVORTRAG		952,15	14.289,31

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Juli 2018

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOStB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel auf fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz¹⁾

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf _____ €²⁾ (in Worten: _____ €) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozien/Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höerversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

1) Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Dieser zählt die Rechtsgrundlagen rechtmäßiger Verarbeitung personenbezogener Daten lediglich auf. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im Hinweisblatt zu dem Vordruck Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten“ zu beachten.

2) Bitte ggf. Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist die Ziffer 5 zu streichen. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass die einzelvertragliche Haftungsvereinbarung eine Regelung entsprechend Ziff. 5 Abs. 2 enthält. Auf die weiterführenden Hinweise im Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



6. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 6 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nr. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

9. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Steuerberater vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten i. S. v. Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 3 StBerG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 2 Satz 2 StBerG).

11. Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, soweit er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).³⁾

12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

3) Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.